



Von links: Geschäftsführer Armin Ladenberger aus Neustadt, Ortsbeauftragter Sven Böling, Sprecher Frank Maurer und die Jubilare Federico Mas und Jörg Leppert sowie Schirrmeister Dietmar Schaaf und der stellvertretende Ortsbeauftragte Klaus Lehmann. (Foto: Durawa)

Bonn hat jetzt das letzte Wort

Neuer THW-Standort – Rund 12 000 Stunden ehrenamtliche Arbeit

■ Auf ein ereignisreiches Jahr blickt der Ortsverband Pirmasens des Technischen Hilfswerks (THW) zurück. Etwa 80 Gäste, Helfer und Vertreter des öffentlichen Lebens waren zur Jahresfeier in die „Kulisse“ gekommen.

Zum Thema neuer Standort wurde Beigeordneter Michael Schieler um eine Stellungnahme gebeten. Der Grund: es war zu Unstimmigkeiten gekommen, da die Stadt das vom THW favorisierte ehemalige Fiat-Autohaus auf der Husterhöhe abgelehnt hatte. Schieler erläuterte, dass der Bebauungsplan ausschließlich eine Nutzung im Kraftfahrzeug-Gewerbe vorsehe. Ausnahmen seien nicht möglich. Mittlerweile fand mit Unterstützung der Stadt eine erneute Standortsuche für ein neues THW-Heim statt. Eine Entscheidung zwischen drei Alternativen soll gefallen sein. Da aber noch die Zustimmung der THW-Leitung in Bonn aussteht, wollte der Ortsverband den neuen Standort noch nicht nennen. Derzeit ist das THW Am Rehpfad Zuhause.

Der stellvertretende Ortsbeauftragte Klaus Lehmann ließ das ver-

gangene Jahr Revue passieren. Die Einsätze seien sehr vielfältig gewesen. Beispielhaft nannte er die technischen Hilfen beim Freischleppen von feststeckenden Lastwagen im Winter, die Sicherung von Gebäuden nach Unfällen oder Einbrüchen, Mitarbeit bei der Einrichtung der Flücht-

■ Pirmasenser Räumgruppe ist mit Einsatzgeräten nicht zufrieden

lingsunterkunft im Zweibrücker Flugplatz und die Ausleuchtung von Kontrollstellen an der Bundesgrenze. Dank für die geleistete Arbeit ging letztlich auch vom THW-Helferverein an die Helferschaft, welche im vergangenen Jahr rund 12 000 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit geleistet hat. Der THW hat zurzeit 65 Aktive und 21 Junghelfer.

Deutlich wurde bei der Jahresfeier auch, dass die Fachgruppe Räumen mit ihrem Einsatzgerät nicht zufrieden ist. Als Übergangslösung sei ein 42 Jahre alter Lastwagen zugewiesen worden. Wie Frank Maurer, Beauf-

tragter für Öffentlichkeitsarbeit und Ausbildung berichtete, wurden Fach- und Weiterbildungslehrgänge an THW-Bundesschulen besucht. Mit speziellen Fahrerlaubnissen für Bundesfahrzeuge sind derzeit 15 Kraftfahrer beim THW Pirmasens ausgebildet, die Hälfte davon in der Klasse 2 für Lastwagen. Im Rahmen der Gefahrenabwehr gab es Ausbildungen mit den Feuerwehren der Stadt und des Kreises und eine Übung am Awo-Seniorenheim mit THW, Feuerwehr und den Rettungsdiensten der Stadt.

Der Ortsbeauftragte Sven Böling nahm zwei Berufungen vor: Klaus Lehmann wurde zum stellvertretenden Ortsbeauftragten und Dietmar Schaaf zum Schirrmeister ernannt. Aufgrund ihrer Zusatzausbildung erhielten Christian Amschler und Kevin Hemmer, Nico Weber, Steven Heberle und Marcel Scherer Befähigungsnachweise als Ausbilder oder Prüfer. Letztlich gab es noch drei Ehrungen: die Urkunde vom THW-Landesbeauftragten, für das Dienstjubiläum von 10 Jahren erhielt Federico Mas, für 20 Jahre Frank Maurer und für 25 Jahre Jörg Leppert. (dur)